



INNOVATION & KREATIVITÄT – WIR HABEN MUT UND KRAFT, NEUE WEGE IM DENKEN UND HANDELN ZU GEHEN.

- ▲ Wir fördern und bestärken kreatives und unkonventionelles Denken und Handeln.
- ▲ Wir geben neuen Ideen Raum.
- ▲ Wir denken mutig in Möglichkeiten.
- ▲ Wir regen zum Perspektivwechsel an.

WAS KANN ICH DAZU BEITRAGEN?

1. Ich begegne neuen Ideen mit Offenheit und ohne vorschnelle Bewertung.
2. Ich Sorge für Zeit und Räume, in denen Kreativität und Begegnung möglich sind.
3. Ich gehe mutig voran und bin optimistisch, dass Neues gelingt.
4. Ich halte Innovation aus und gehe fehlerfreundlich mit Veränderungen um.
5. Ich strebe danach, mich und meinen Bereich kontinuierlich weiterzuentwickeln.

AGILITÄT – WIR HANDELN DYNAMISCH, FLEXIBEL UND ANPASSUNGSFÄHIG.

- ▲ Wir brechen Hierarchien zugunsten von Beteiligung auf.
- ▲ Wir denken vernetzt und zirkulär.
- ▲ Wir wenden agile Methoden bewusst an.
- ▲ Wir lernen schnell aus Erfahrungen und reagieren flexible auf Veränderungen.

WAS KANN ICH DAZU BEITRAGEN?

1. Ich habe das Ziel im Blick – auch wenn die Lösung noch offen ist.
2. Ich beziehe die Perspektiven der Kund*innen aktiv in Zielfindung und Vorgehen ein.
3. Ich arbeite verlässlich in iterativen Prozessen auf vereinbarte Ziele hin.
4. Ich vernetze mich intern und extern, um vielfältige Perspektiven einzubeziehen.
5. Ich kenne meine Aufträge und setze diese ggf. auch in weiterentwickelter Form um.
6. Ich setze klare Prioritäten, um Ziele mit den vorhandenen Ressourcen zu erreichen.

LÖSUNGSORIENTIERUNG – WIR FOKUSSIEREN AUF DIE LÖSUNG – NICHT AUF DAS PROBLEM.

- ▲ Wir bewahren eine positive Grundhaltung.
- ▲ Wir sagen: „Da finden wir eine Lösung!“
- ▲ Wir handeln effizient und zielgerichtet.
- ▲ Wir fördern Eigenverantwortung bei der Lösungssuche.
- ▲ Wir vermeiden Problemfixierung.

WAS KANN ICH DAZU BEITRAGEN?

1. Ich übernehme – gemeinsam mit anderen – die Verantwortung für die Entwicklung von Lösungen.
2. Ich wechsele aktiv die Perspektive und fokussiere auf die Lösung.
3. Ich erkenne und nutze vorhandene Ressourcen.
4. Ich hole aktiv Unterstützung und Expertise ein.
5. Ich gehe selbst als gutes Beispiel voran.

KONTAKT

Fachzentrum Kindertageseinrichtungen
Roßmarkt 12 | 65549 Limburg

06431 295-174 | kita@bistumlimburg.de
kita.bistumlimburg.de



GRUNDSÄTZE DER FÜHRUNG UND ZUSAMMENARBEIT IM FACHZENTRUM KITA



KATHOLISCHE
KIRCHE
BISTUM LIMBURG

GRUNDSÄTZE DER FÜHRUNG UND ZUSAMMENARBEIT IM FACHZENTRUM KITA

Die Grundsätze für Führung und Zusammenarbeit im Fachzentrum Kita bilden die Grundlage für unser gemeinsames Führungsverständnis und die tägliche Zusammenarbeit. Ein verbindendes Element aller Grundsätze ist die „Goldene Regel“ von Norman L. Kerth, die unsere Haltung gegenüber der Arbeit und dem Miteinander prägt:

„Ganz egal, was wir entdecken werden: Wir glauben zutiefst, dass jede(r) nach besten Kräften gearbeitet hat, wenn man den aktuellen Wissensstand, die Fähigkeiten und Fertigkeiten, die verfügbaren Ressourcen und die derzeitige Situation zugrunde legt.“

Diese Haltung der Wertschätzung, des Vertrauens und der konstruktiven Reflexion ist die Grundlage für unsere Arbeit – und für eine Kultur, in der Entwicklung möglich ist.

TRANSPARENZ – WIR SCHAFFEN VERTRAUEN & ORIENTIERUNG DURCH KLARHEIT.

- ▲ Wir leben eine respektvolle, lernbereite Kommunikationskultur.
- ▲ Wir machen Entscheidungsprozesse transparent.
- ▲ Wir definieren Zuständigkeiten und Prozesse.
- ▲ Wir kommunizieren regelmäßig und verständlich.
- ▲ Wir schaffen Zugang zu relevanten Informationen.

WAS KANN ICH DAZU BEITRAGEN?

1. Ich kommuniziere Informationen zielgruppengerecht und verständlich.
2. Ich habe den Mut, Entscheidungen zu treffen und diese nachvollziehbar zu begründen.
3. Ich gestalte Feedbackschleifen aktiv mit und achte auf einen transparenten Informationsfluss.
4. Ich benenne Grenzen klar und respektvoll.
5. Ich fördere Offenheit und Austausch.

LERNENDE ORGANISATION – WIR WACHSEN GEMEINSAM DURCH STETIGES LERNEN.

- ▲ Wir schaffen Raum und Zeit für lebenslanges Lernen.
- ▲ Wir fördern kontinuierliche Fortbildung.
- ▲ Wir nutzen Feedback und Fehler zur Entwicklung.
- ▲ Wir reflektieren unser Handeln im Miteinander.

WAS KANN ICH DAZU BEITRAGEN?

1. Ich bin offen für Neues und lerne aktiv.
2. Ich sichere mein Wissen für alle zugänglich und teile es aktiv mit Kolleg*innen.
3. Ich schaffe Räume für lösungsorientierte Reflexion und kollegialen Austausch.
4. Ich trage zu einer Kultur bei, in der Ideen, Fragen, Fehler und Wünsche willkommen sind.
5. Ich nutze Methoden gezielt, um Lernprozesse zu unterstützen und weiterzuentwickeln.

VERANTWORTUNG – WIR HANDELN VERBINDLICH UND VERLÄSSLICH.

- ▲ Wir übernehmen und delegieren Verantwortung.
- ▲ Wir befähigen Mitarbeitende zur Mitverantwortung.
- ▲ Wir treffen Entscheidungen überlegt und mutig.
- ▲ Wir fördern Eigeninitiative.
- ▲ Wir pflegen einen offenen Umgang auf Augenhöhe.

WAS KANN ICH DAZU BEITRAGEN?

1. Ich kenne meine Rolle und nutze den Handlungsspielraum verantwortungsvoll.
2. Ich reflektiere meine Stärken und Schwächen und bin bereit, mich weiterzuentwickeln.
3. Ich kommuniziere klar und stehe zu meinem Wort.
4. Ich treffe Entscheidungen zügig, mutig und klar.
5. Ich gehe professionell mit Feedback um und nutze es zur Weiterentwicklung.

DIVERSITÄT – WIR VERSTEHEN UNTERSCHIEDLICHKEIT ALS STÄRKE.

- ▲ Wir nutzen Vielfalt als Ressource.
- ▲ Wir handeln diskriminierungsfrei.
- ▲ Wir achten auf inklusive Sprache und Haltung.
- ▲ Wir schaffen ein Umfeld der Zugehörigkeit.

WAS KANN ICH DAZU BEITRAGEN?

1. Ich setze mich mit den verschiedenen Dimensionen von Diversität auseinander.
2. Ich erkenne Unterschiedlichkeit an und lasse diese für alle zum Gewinn werden.
3. Ich setze mich für ein vielfältiges Team ein.
4. Ich nutze Gesprächssituationen zur Weiterentwicklung einer vorurteilsbewussten Haltung.
5. Ich setze mich aktiv gegen Diskriminierung ein.

